

Joennie S [Ferdinand], Dr.

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 28

Mannheim d. 29. Juli 1912

Sehr geehrter Herr Direktor!

Für den Fall sich keine Gelegenheit mehr gibt mich von Ihnen persönlich zu verabschieden, sende ich Ihnen hierdurch meinen besten Dank für Ihre freundliches Interesse. Ich werde mir die Gelegenheit nicht entgehen lassen morgen in Frankfurt die französische Ausstellung in Ruhe zu studieren und habe mir deshalb Ihre Abhandlung in der Frey-Ztg. beschafft, will mich aber zwingen sie erst nach dem Besuch zu lesen. Leider bin ich nicht ganz durch die „Spanische Reise“, die ich befolgt mit bestem Dank zurückgehe, hindurchgekommen und werde mir in Berlin sofort alle die Mein.-fragis zu verschaffen suchen, um den ganzen Kreis durchzuakten. Mit noch maligem Ausdruck meines Dankes für alle Ihre Bemühungen grüße

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebungs-
Dr. Tammis

Manuscript of 27 June 1815

Letter written from London

Dear Sir, I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 25th inst. in relation to the proposed extension of the charter of the Bank of England. I have the pleasure to inform you that the Board of Directors have agreed to the extension of the charter for a further period of ten years, and have resolved to recommend the same to the shareholders at the next general meeting. I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. T. Thompson

Manuscript of 19. July 1910

Dear Mother

Das Gelingen meines 10. Lebensjahres

ist mir ein grosses Glück und ich danke dir

für das so reichliche Interesse

an mir und an meinem Leben

und an meinem Glück

Ich bin jetzt noch ein kleines Kind

und ich bin noch ein kleines Kind

und ich bin noch ein kleines Kind

und ich bin noch ein kleines Kind

und ich bin noch ein kleines Kind

und ich bin noch ein kleines Kind

und ich bin noch ein kleines Kind

und ich bin noch ein kleines Kind

und ich bin noch ein kleines Kind

und ich bin noch ein kleines Kind

